



# Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion  
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Gegründet 1876

Postscheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln, Nr. 36035  
Stadtparkasse Köln 29052289

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr

## Bericht über das Kölner Haus

vom 2. Vorsitzenden und Hüttenwart Herrn Clemens

Die Arbeiten am Kölner Haus sind zum größten Teil abgeschlossen. Aus Mitteln der Sektion (125 000 DM) und des Hauptvereins in München (50 000 DM) sind bisher 175 000 DM investiert worden. Es war dringend notwendig, die sanitären Anlagen, die Matratzenlager und den Selbstversorgerraum in einen Zustand zu bringen, der den heutigen Anforderungen gerecht werden kann. Da diese Räume im Erdgeschoß liegen, konnte durch die Bauarbeiten eine größere Sonnenterrasse gewonnen werden, die im Winter bereits vielen Gästen zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten bot.

Unsere finanzielle Lage ist natürlich jetzt sehr angespannt und wir freuen uns, daß der Hauptverein bereits weitere 30 000 DM, teils als Zuschuß, teils als zinsgünstigen Kredit zur Verfügung gestellt hat. Es sind aber insgesamt noch etwa 80 000 DM aufzuwenden, so daß wir auf einen weiteren Zuschuß im Jahre 1968 hoffen. In diesem Jahre werden die notwendigsten Arbeiten abgeschlossen und für die dritte und letzte Bauphase dann ein neuer Plan erstellt.

Das neue Hüttenwirtshepaar Fritz und Anni Michels hat sich inzwischen gut eingearbeitet. Die Preise auf dem Kölner Haus sind in den letzten Jahren gefallen (!). Das war möglich, weil die neue Kücheneinrichtung (u. a. Spülmaschine usw.) Einsparungen beim Hauspersonal möglich machte. Das Verhältnis zu den Gästen, den Verantwortlichen der Gemeinde und dem Vorgänger ist so gut, daß wir nur hoffen können, daß alles so bleibt.

Inzwischen ist Herr Brockmüller — der von der letzten Jahreshauptversammlung zum Wegewart gewählt wurde — sehr tätig gewesen und erarbeitet ein Wege-

programm, das in den nächsten Jahren zur Ausführung gelangen wird. Er wurde vom Vorstand beauftragt, das Eigentum der alten Comperdell-Schihütte zu sichern und gemeinsam mit den Vertretern der Sektion Asch die Wegeplanungen in Richtung Südosten (Heidelberger Hütte) abzusprechen.

Auch in diesem Jahre ist wieder eine Botaniker-Gruppe von etwa 50 Personen unter Leitung von Prof. Dr. Hans-Ferdinand Linskens, Nijmwegen, Ende Juni auf dem Kölner Haus gewesen und hat zahlreiche Untersuchungen der Flora, die hier durch das unterschiedliche Gestein sehr differenziert ist, angestellt. Z. Z. ist der Vorstand bemüht, Material zusammenzutragen, um einen Sommerführer für unsere Hütte herauszugeben.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Serfaus ist nach wie vor sachlich und zufriedenstellend. Selbstverständlich sind die Wünsche und Pläne des Fremdenverkehrsverbandes Serfaus nicht identisch mit unseren Zielen. Das bedeutet aber nicht, daß persönliche Schwierigkeiten hierdurch auftreten würden. Der Gemeinderat respektiert die besondere Situation unserer Sektion, und wir müssen unsererseits Verständnis dafür aufbringen, daß die Gemeinde alles daransetzt, um ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern.

In den Sommermonaten ist das Kölner Haus nach wie vor ein günstiger Ausgangspunkt für Wanderungen. Die Hütte selbst ist durchschnittlich nur 50 Prozent belegt und die „Seilbahntouristen“ stören nur denjenigen, der in der Nähe des Hauses bleibt. Für das Winterhalbjahr wird beim Hauptverein wiederum der Status eines Schiheimes beantragt, der uns eine langfristige Belegung und Planung erlaubt. Wenn auch die Mitglieder unserer Sektion nach Möglichkeit berücksichtigt werden sollen, so ist es dem Hüttenwirt doch nicht möglich, allen Wünschen Rechnung zu tragen. Die großzügige Unterstützung des Hauptvereins verpflichtet uns darüber hinaus, Wünsche anderer Sektionen kollegial zu behandeln. Wir wissen ja aus eigener Erfahrung, daß wir auf anderen Hütten auch gerne nicht als Gäste zweiter Klasse betrachtet werden. Für das Kölner Haus bedeutet das, daß auch Mitglieder unserer Sektion nicht erwarten dürfen, Vorrechte gegenüber anderen in irgendeiner Weise zu genießen. Der Hüttenwirt kann besondere Wünsche nur im Rahmen seiner Möglichkeiten und unter Wahrung der Gleichberechtigung aller Alpenvereinsmitglieder berücksichtigen. Hierfür bitten wir um Verständnis. Die Preise für Nächtigung und Verpflegung sind gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Für das Winterhalbjahr wird erwartet, daß keine Preissteigerungen eintreten. Die Gebührensätze für das Winterhalbjahr werden in den nächsten „Gletscherspalten“ bekanntgemacht.

### *Statt Dampferfahrt evtl. Trachtenfest im Winter*

In unserer letzten Gletscherspalte hatten wir angekündigt, im September eine Dampferfahrt nach Linz zu veranstalten. Nach den abgegebenen Angeboten stellt die Fahrt ein zu großes finanzielles Risiko für unsere Sektion dar. Der Vorstand nahm daher Abstand von diesem Plan und erwägt, dafür im Winter ein Vergnügen, evtl. als Trachtenfest zu veranstalten.

### **Referententagung des Rheinisch-Westfälischen Sektionsverbandes in Trier.**

Herr Oberpfarrer Karstedt berichtet.

Der Rheinisch-Westfälische Sektionenverband unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Thywissen (Düsseldorf) tagte auf Einladung der Sektion Trier über das Wochenende 10. und 11. Juni in Trier. Die Referenten der Sektionen für Jugendfragen, Jugendwandern, Bergfahrten und internationalen Jugendaustausch, als auch über Winterbergsteigen berichteten über das Sektionsleben. Interessierte Jugendliche unserer Sektionen werden gesucht, die bereit sind, im nächsten Jahr zwecks Austausch tschechischer jugendlicher Bergsteiger in die Tschechei zu gehen. Sehr gute, kameradschaftliche Erfahrungen sind im vergangenen Jahr gemacht worden. Anmeldungen (vorläufige) werden über die Sekt. Geschäftsstelle zur Vorbereitung weitergegeben. Die Jugendgruppen werden gebeten, sich in den örtlichen „Jugendringen“ selbst zu vertreten.

Mit Berichten aus der letzten Münchener Hauptausschuß-Sitzung wurden allgemein interessierende Anliegen erörtert und Tagungsthemen der nächsten Hauptversammlung in Lübeck vorbereitet. Die Begegnung mit den Hauptausschuß-Mitgliedern und die dadurch ermöglichte Aussprache mit München ist mit eines der bedeutendsten Vorgänge einer Sektionen-Verbandssitzung! Der Verbands-Vorsitzende erbat vom H.A. mehr Unterstützung für Mittelgebirgs-Hütten unserer Sektionen. Am 22. 7. wird die Mülheimer Hütte in der Eifel eingeweiht. Die Sektion Bergfreunde Rheydt hat die bisher private „Richterhütte“ (2374 m) in der Reichen-spitzgruppe (Rainbachtal) übernommen, Talort: Krimml (Pinzgau). Sie ist heuer zum 1. Mal als Alpenvereinshütte vom 1. 6. bis 1. 10. bewirtschaftet.

Unsere Sektion trägt, wie alle anderen, ein besonderes Ergebnis aus der Vorstandssitzung mit heim: Das Engagement der Vortrags-Referenten in der Terminkette in ganz NRW.

Jeweils für **freitags abends** 20 Uhr sind folgende Vortragsabende festgemacht worden:

27. Oktober, Frau Dr. Hildesuse Gärtner aus Freiburg spricht vom Zauber der Bergwelt Japans. Die bergbesessene Jugend Japans liebt seine Alpen (Drei- und Viertausender).

Am 17. November spricht Herr Sepp Hatzler aus Prägraten in Osttirol: „Rund um den Venediger“.

Am 1. Dezember zeigt uns Herr Wenzel Fischer aus Garmisch-Partenkirchen mit der Durchquerung des Karwendelgebirges von West (Scharnitz) nach Ost (Achensee) „Kostbarkeiten aus dem Karwendel“.

Im Januar und im März werden wir noch eigenhändig Referenten bitten, die sich in großer Zahl bereithalten.

Am 16. Februar berichtet Frau Lilo Wudtke aus Stuttgart „Ins Eis des Berner Oberlandes“ (Blümlisalp, Jungfrau, Finsteraarhorn, Lötschental).

Nun bereitet die Sektion die Sicherung des Versammlungs-Ortes vor, zu dem sich zunächst wieder das „Amerikahaus“ (Nähe Neumarkt) vorteilhaft anbietet.

## Aus der Klettergruppe

### Kletterwart-Treffen im Eifelheim in Blens

Am 18. März 1967 fand auf Einladung des Beauftragten für das Kletterwesen des Rheinisch-Westfälischen Sektionsverbandes, Herr Maaßen, ein Treffen der Kletterwarte statt.

Der Einladung folgten:

Die Kletterwarte des ÖAV, Sektion Holland, des DAV, Antwerpen (Belgien), Düren, Koblenz, Köln, Krefeld und Rheydt.

Auf der Tagesordnung stand die Sicherung der Klettergärten in Blens, Nideggen und Rath und die Bereitstellung von Erste-Hilfe-Geräten im Klettergarten in Blens. Außerdem wurde die Zusammenarbeit der einzelnen Sektionen in den Klettergärten diskutiert.

Die Sektion Krefeld verpflichtete sich, in den Rather Felsen die Standhaken der einzelnen Klettertouren zu überprüfen und, falls notwendig, zu erneuern oder zu ergänzen.

Die gleichen Arbeiten wurden von unserer Sektion für die Bergschulgruppe (Christinen-Ley) in Nideggen übernommen.

Die bei diesem Treffen nicht anwesende Sektion Düsseldorf wird diese Arbeiten in den Blenser Sandsteinfelsen übernehmen.

Alle anwesenden Kletterwarte beschlossen einstimmig in Blens in der Nähe der Felsen eine Erste-Hilfe-Station einzurichten.

Als Grundausrüstung soll dort ein gutausgestatteter Verbandskasten, eine Tragbahre und aufblasbare Kunststoffschienen deponiert werden.

Der Abend schloß mit einem zwanglosen Gedankenaustausch.

### Kletterkursus in Blens

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gletscherspalten berichtet, begann in Blens am 18. März 1967 der diesjährige Kletterkursus.

An diesem Kursus beteiligten sich etwa 15 Teilnehmer. Sie lernten den Umgang

mit dem Seil und sprachen über die Verwendung von Karte und Kompaß im Gebirge.

Wer sich noch an diesem Kursus beteiligen möchte, wende sich an:

Herrn Fritz Schmitz  
Kletterwart  
5 Köln-Neu-Ehrenfeld  
Heidemannstraße 133

oder an den Kletterwochenenden in Blens.

Nachstehend nennen wir Ihnen nochmal die einzelnen Termine:

Sonnabend, den 15. 7. 67	20.00	Vortrag über Ausrüstung und Bekleidung im Gebirge
Sonntag, den 16. 7. 67		Klettern in Blens
Sonnabend, den 16. 9. 67	20.00	Kletterer berichten über ihre Urlaubserlebnisse
Sonntag, den 17. 9. 67		Klettern in Blens
Sonnabend, den 21. 10. 67	20.00	Abschlußfeier des Kletterkurses
Sonntag, den 22. 10. 67		Klettern in Blens

### Kletterwochenenden für die Jungmannschaft

An den Wochenenden 8./9. 4., 13.—15. 5. und 24./25. 6. 67 führte die Klettergruppe allgemeine Kletterwochenende für die Jungmannschaft unserer Sektion in Nideggen und Blens durch.

Ein weiteres Kletterwochenende findet am 22./23 Juli 1967 statt.

## Wanderplan 2. Halbjahr 1967

Termin	Führung	Wanderziel
2. Juli	Frl. Finke	Bergisches Land
16. Juli	Herr Gerke	Engelskirchen
30. Juli	Herr Sommers	Vorgebirge
13. August	Herr Detzer	Much
27. August	Herr Badura	Berg. Land, Hartegasse
10. September	Herr Sommer	Laacher See
24. September	Herr Federmann	Sieg, Wissen
8. Oktober	Herr Gerke	Siebengebirge
21./22. Oktober	Herr Sommers	Ahr, Steinerberg
4./5. November	Herr Christiani	Blens
19. November	Herr Detzer	Blankenberg, Sieg
3. Dezember	Herr Badura	Berg. Land, Spitze

17. Dezember	Herr Frank	Berg. Land
1. Januar 1968	Herr Göbel	Bensberg

Wir laden alle unsere Mitglieder, die ihre rheinische Heimat erwandern und kennenlernen möchten, herzlichst dazu ein.

Die Zeitangaben für die jeweiligen Wanderungen hängen in der Geschäftsstelle und in den Schaufenstern der bekannten Sektionsmitglieder aus.

## Verschiedenes

- a) **Beiträge:** Vergessen Sie bitte bei allen Reisevorbereitungen nicht die Beiträge für 1967 zu entrichten. Wir sind wegen der vielen Aufgaben, die die Sektion durchzuführen hat, auf die Beitrageingänge dringend angewiesen. Die Konto-Nr. für die Einzahlungen wollen Sie bitte dem Titelblatt der Gletscherspalten entnehmen.
- b) **Hüttendienst in Blens:** Für den Hüttendienst in unserem Eifelheim in Blens suchen wir dringend freiwillige Helfer. Zeitpunkt der Tätigkeit Sonnabend früh bis Sonntagabend (Wochenende). Der Hüttendienst hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß die vorhandene Hüttenordnung eingehalten wird. Sollten Sie bereit sein, ein Wochenende für diese Aufgabe der Sektion zu opfern, so schreiben Sie kurz an die Geschäftsstelle, für welches Wochenende Sie den Hüttendienst übernehmen wollen. Wir werden uns dann schriftlich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Als neue A-Mitglieder wurden 1966 in unsere Sektion aufgenommen

### Neuaufnahmen 1966

- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Herr Werner Abholte               | 17. Herr Ob.Ing. Heinz Feick       |
| 2. Frl. Hannelore Apitz              | 18. Herr Harald Fischer            |
| 3. Herr Hans Bauer                   | 19. Herr Hanns Florath             |
| 4. Herr Gerhard Boecker              | 20. Herr Jürgen Frahm              |
| 5. Herr Amtm. Josef Braun            | 21. Herr Ekkehard Gerhards         |
| 6. Herr Jochem Brügelmann            | 22. Herr Dr. Friedrich Gerresheim  |
| 7. Herr Josef Brüll                  | 23. Herr Hans Joachim Giering      |
| 8. Herr Heinz Buchholz               | 24. Frau Elisabeth Godtman         |
| 9. Herr Dr. O. Bützler               | 25. Herr O.Reg.Insp. Udo Grathwohl |
| 10. Herr Ludwig Burg                 | 26. Herr Dr. med. Dieter Grebe     |
| 11. Herr Ing. Leonhard Custodis      | 27. Herr Alfred Güntner            |
| 12. Herr O.Reg.Rat Heinr. Degenhardt | 28. Herr Günter Haas               |
| 13. Herr Rudolf Dodt                 | 29. Herr Franz Heinrich Haas       |
| 14. Herr Heinz Dürscheid             | 30. Herr Ass. Norbert Hampel       |
| 15. Herr Prok. Heinz Düren           | 31. Herr Ernst Walter Helmdach     |
| 16. Herr Ing. Klaus Eichler          | 32. Herr Amtm. Wolf Hentschel      |

- |                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 33. Herr Dipl.-Ing. Walter Herzfeld | 52. Herr Dr. Johannes Pech         |
| 34. Herr Egon Hillebrand            | 53. Herr Horst Polakowski          |
| 35. Herr Helmut Hüttinger           | 54. Herr Heinz Reichelt            |
| 36. Herr Fritz Inden                | 55. Herr Klaus Reisinger           |
| 37. Herr Hugo Klein                 | 56. Herr Hermann Josef Schmitz     |
| 38. Frl. Marlene Klöcker            | 57. Herr Dr. Robert Schmitz-Josten |
| 39. Herr Dipl.-Kfm. Herbert Krüll   | 58. Herr Heinz Schneider           |
| 40. Herr Wilhelm Krutsch            | 59. Herr Günter Schröder           |
| 41. Frl. Marlies Lackmann           | 60. Frl. Helma Schulte             |
| 42. Herr Ulrich Lorbeer             | 61. Herr Ernst Stopp               |
| 43. Herr Josef Majewski             | 62. Herr Johann Thiel              |
| 44. Herr Willi Marquardt            | 63. Herr Dipl.-Ing. Thoma          |
| 45. Herr Robert Milz                | 64. Herr Erich Tomzig              |
| 46. Frau Eva Stier tom Moehlen      | 65. Frl. Maria Tüffel              |
| 47. Herr Klaus Dieter Müller        | 66. Frl. Gertrud Vetter            |
| 48. Frau Dr. med. Ursula Muser      | 67. Herr Wolfgang Vitt             |
| 49. Herr Johannes Nießen            | 68. Herr Peter Vormwald            |
| 50. Frl. Hanna Oberländer           | 69. Herr Manfred Wösner            |
| 51. Herr Thomas Paffrath            | 70. Herr Gerhard Wolf              |

Die Schriftleitung wünscht allen Lesern der Gletscherspalten einen schönen erholenden Urlaub. Sollten Sie etwas erleben, was Sie meinen es könnte uns alle interessieren, dann teilen Sie es bitte der Schriftleitung mit. Im voraus schon Dank dafür.

Herausgegeben von der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins, 5 Köln, Gereonshof 49.

Schriftleitung: Herbert Deget, 5047 Wesseling, Bunsenstraße 22.  
 Druck: Buchdruckerei J. B. Heimann, Köln, Bismarckstraße 13.

67 704

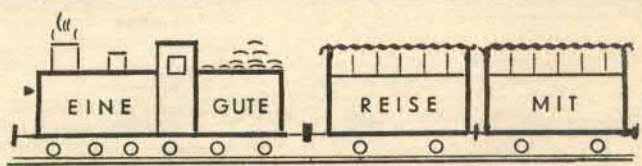
Altenvereins-  
Bücherei



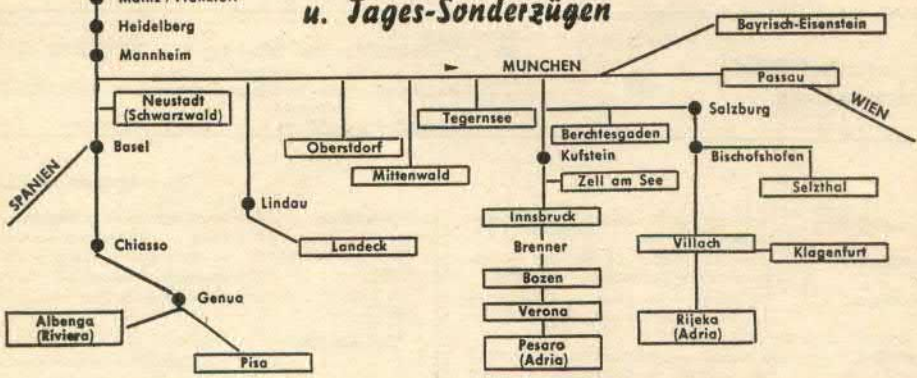
Sommer  
1967

# Sonderfahrten in die Alpen

- Dortmund
- Bochum
- Essen
- Duisburg
- Düsseldorf
- Köln
- Bonn
- Koblenz
- Mainz / Frankfurt
- Heidelberg
- Mannheim



durchlaufenden Liegewagen-Sonderzügen  
u. Tages-Sonderzügen



Deutscher Alpenverein  
Rhein.-Westf. Sektionen-Verband

# SONDERZUGPROGRAMM SOMMER 1967

Erläuterung: TZ — Tageszug / LW — Liegewagen

<b>Schwarzwald</b>	●	<b>Kurswagen: NEUSTADT - FREUDENSTADT - SEEBRUGG</b> TZ — Jede Woche am 29. April bis 23. September <b>sonntags</b> LW — Hinfahrten: Mi/Do ab 31. Mai bis 20. September Rückfahrten: Do/Fr ab 1. Juni bis 21. September
<b>Bodensee</b>	●	<b>Kurswagen: LINDAU</b> TZ — Jede Woche ab 7. Mai bis 24. September <b>sonntags</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 1. Oktober Rückfahrten: Mo/Di ab 15. Mai bis 2. Oktober
<b>Allgäu</b>	●	<b>Kurswagen: OBERSTDORF</b> TZ — Jede Woche ab 4. Mai bis 21. September <b>donnerstags</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 1. Oktober Rückfahrten: Mo/Di ab 15. Mai bis 2. Oktober
<b>Werdenföser Land</b>	●	<b>Kurswagen: GARMISCH-PARTENKIRCHEN / MITTENWALD</b> TZ — Jede Woche ab 4. Mai bis 21. September <b>donnerstags</b> LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 28. April bis 29. September Rückfahrten: Sa/So ab 6. Mai bis 30. September
<b>Oberbayern</b>	●	<b>Kurswagen: TEGERNSEE / BAYRISCHZELL</b> TZ — Jede Woche ab 5. Mai bis 22. September <b>freitags</b>
		<b>Kurswagen: KUFSTEIN</b> TZ — Jede Woche ab 3. Mai bis 20. September <b>mittwochs</b>
		<b>Kurswagen: RÜHPOLDING</b> TZ — Jede Woche ab 7. Mai bis 24. September <b>sonntags</b> <b>Kurswagen: BERCHTESGADEN</b> TZ — Jede Woche ab 4. Mai bis 21. September <b>donnerstags</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 1. Oktober Hinfahrten: Mi/Do ab 5. Juli bis 6. September Rückfahrten: Mo/Di ab 15. Mai bis 2. Oktober Rückfahrten: Do/Fr ab 6. Juli bis 7. September
<b>Bayerischer Wald Fichtelgebirge</b>	●	<b>Kurswagen: BAYERISCH-EISENSTEIN - NEUENMARKT - WIRSBERG</b> Hinfahrt — TZ / Rückfahrt — LW Hinfahrten: Jede Woche ab 2. Mai bis 26. September <b>dienstags</b> Rückfahrten: Di/Mi ab 9. Mai bis 26. September

<b>Schweiz</b>	●	<b>Kurswagen: LUGANO - CHUR - INTERLAKEN - AIGLE</b> LW — Hinfahrten: Mi/Do ab 3. Mai bis 11. Oktober Rückfahrten: Do/Fr ab 11. Mai bis 12. Oktober
<b>Österreich</b>	●	<b>Kurswagen: LINDAU - LANDECK</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 1. Oktober Rückfahrten: Mo/Di ab 8. Mai bis 2. Oktober
		<b>Kurswagen: INNSBRÜCK - ZELL AM SEE - VILLACH - KLAGENFURT</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 1. Oktober Hinfahrten: Mi/Do ab 5. Juli bis 6. September Rückfahrten: Mo/Di ab 8. Mai bis 2. Oktober Rückfahrten: Do/Fr ab 6. Juli bis 7. September
		<b>Kurswagen: BAD AUSSEE - SELZTHAL</b> LW — Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 2. Juli Hinfahrten: Mi/Do ab 5. Juli bis 6. September Hinfahrten: So/Mo ab 10. September bis 1. Oktober Rückfahrten: Mo/Di ab 8. Mai bis 3. Juli Rückfahrten: Do/Fr ab 6. Juli bis 7. September Rückfahrten: Mo/Di ab 11. September bis 2. Oktober
<b>Südtirol</b>	●	<b>Kurswagen: VERONA</b> LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 31. März bis 13. Oktober Rückfahrten: Sa/So ab 1. April bis 21. Oktober
<b>Jugoslawien</b>	●	<b>Kurswagen: RIJEKA</b> LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 5. Mai bis 6. Oktober Rückfahrten: Sa/So ab 6. Mai bis 7. Oktober
<b>Italien</b>	●	<b>Kurswagen: IMPERIA - ALBENGA - VIAREGGIO</b> — Riviera — LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 31. März bis 13. Oktober Rückfahrten: Sa/So ab 1. April bis 21. Oktober
		<b>Kurswagen: PESARO - VENEDIG</b> — Adria — LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 5. Mai bis 6. Oktober Rückfahrten: Sa/So ab 6. Mai bis 7. Oktober
<b>Spanien</b>	●	<b>Kurswagen: PORT BOU (Barcelona)</b> LW — Hinfahrten: Fr/Sa ab 31. März bis 28. April Hinfahrten: So/Mo ab 7. Mai bis 8. Oktober Rückfahrten: Sa/So ab 1. April bis 29. April Rückfahrten: Mo/Di ab 8. Mai bis 16. Oktober

## Unterwegshalte der verschiedenen Kursrichtungen

**Neustadt/Schw.:** Freiburg — Kirchzarten — Hinterzarten — Titisee  
**Oberstdorf:** Kempten (Anschluß Reutte) — Immenstadt — Sonthofen — Fischen  
**Mittenwald:** Weilheim — Murnau — Oberau — Garmisch (Anschluß Ehrwald) — Klais  
**Tegernsee:** München — Holzkirchen (Anschluß Bayrischzell) — Schäftlarn — Gmund  
**Berchtesgaden:** München — Rosenheim — Prien — Übersee — Traunstein — Freilassing — Bad Reichenhall  
**Chlasso:** Basel — Luzern — Bellinzona — Lugano  
**Landeck:** Lindau — Bregenz — Dornbirn — Feldkirch — Bludenz — Langen / Arlberg — St. Anton — Pettnau — Strengen

**Innsbruck:** München — Rosenheim — Brannenburg — Oberaudorf — Kiefersfelden — Kufstein — Wörgl — Brixlegg — Jenbach (Anschluß Zillertal) — Schwaz — Solbad Hall  
**Zell am See:** München — Kufstein — Wörgl — Hopfgarten — Westendorf — Kirchberg i. T. — Kitzbühel — St. Johann i. T. — Fieberbrunn — Leogang — Saalfelden — Maishofen — Saalbach  
**Selzthal:** München — Salzburg — Bischofs- hofen — Eben/Pong. — Altenmarkt — Radstadt — Schladming — Gröb- ming — Stainach — Irnding

**Villach/Klagenfurt:** (Kärnten) München — Salzburg — Bischofs- hofen — Schwarzach — St. Veit — Dorfgastein — Hofgastein — Bad- gastein — Mallnitz — Obervellach — Kolbnitz — Spittal (Millst.) An- schluß Lienz) — Villach — Velden (Wörthersee) — Pörschach — Krump- endorf  
**Rijeka:** (Jugosl. Adria) München — Salzburg — Villach — Rosenbach Gr. — Lesce Bled — Ljubljana — Opatija  
**Barcelona:** (Spanien) Basel — Genf — Avignon — Nar- bonne — Perpignan — Cerbère — Port Bou: weiter alle Küstenorte bis Barcelona

**Albenga/Pisa:** (ital. Riviera) Basel — Domodossola — Genua — Varazze — Celle Ligure — Savona Spotorno — Finale Ligure — Pietra Ligure — Loano (Anschluß von Albenga nach Alassio — San Remo — Ventimiglia — Nizza)  
**Pisa:** ab Genua — S. Margherita — Rapallo — Lavagna — Cavi — Sestri Levante — La Spezia — Viareggio  
**Bozen, Verona, Pesaro:** (Adria) München — Kufstein — Innsbruck Brenner — Sterzing (Vipiteno) — Franzenfeste — Brixen — Klausen — Waidbruck — Bozen — Trient — Rovereto (Gardasee) — Verona — Bologna — Faenza — Cesena — Rimini — Riccione — Cattolica

## Beachten Sie bitte diese Hinweise!

- Bestellungen** für eine bestimmte Abfahrtszeit sind nicht möglich, weil die Zugbildung jeweils entsprechend dem Aufkommen erfolgt.
- Bei Ausfall eines Sonderzuges** wegen zu geringer Beteiligung erfolgt die Beförderung in Liegewagen, die Planzüge beigelegt werden.  
Bei Ausfall eines Liegewagens durch Beschädigung, kann (wenn kein Ersatzwagen zur Verfügung steht) die Beförderung in Sitzwagen erfolgen.
- Platzkarten** werden für Hin- und Rückfahrt ausgegeben. Zusammenhängende Platzkarten werden nur für gleichzeitig abgegebene Anmeldungen reserviert. Auch für die ab Salzburg, Kufstein, Innsbruck, Mittenwald und Lindau benutzten Planzüge werden die Platzreservierungen vorgenommen. Die Platzkarten haben jedoch für diese Anschlußzüge keine Gültigkeit.
- Aufenthaltsdauer:** Bis zu 8 Wochen, jedoch muß der Rückfahrtermin angegeben werden.  
Bei evtl. Verlängerungen am Zielort muß vor der Rückfahrt eine neue Platzkarte frühzeitig angefordert werden.
- Fahrtunterbrechung** auf der deutschen Strecke ist bei der Rückfahrt erlaubt. Sie können an einem an der Fahrstrecke liegenden Ort unterbrechen, müssen jedoch zur Weiterfahrt ebenfalls einen Sonderzug benutzen. Beide Rückfahrdaten sind anzugeben.
- Gepäckwagen** führen die Sonderzüge nicht mit. Deshalb müssen als Reisegepäck aufgegebene größere Gepäckstücke und Fahrräder mit einem Zug des Regelverkehrs befördert werden.
- Mitfahrberechtigt** sind nur die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins entsprechend den Satzungen des Deutschen Alpenvereins. Bei der Zugkontrolle ist der Mitgliedausweis vorzuzeigen. Teilnehmer, die sich nicht als Mitglied ausweisen können, werden als Reisende ohne gültigen Fahrausweis behandelt und von der Fahrt ausgeschlossen.
- Anmeldung** nur mit dem anhängenden Anmeldevordruck. Zeitige Anmeldung ist unbedingt notwendig, da erfahrungsgemäß vor allem in der Hauptreisezeit nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Anmeldeschluß (soweit die Züge nicht vorher ausverkauft sind) 20 Tage vor jeder Fahrt. Später eingehende Anmeldungen werden, soweit die Möglichkeit dazu besteht, noch berücksichtigt. Anmeldebestätigung erfolgt nur, wenn gleichzeitig eine frankierte Antwortkarte beigelegt wird.
- Bei Rücktritt** wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,— DM je Fahrkarte berechnet.
- Ummeldungen** bedingen erhöhte Verwaltungskosten. Bei Ummeldungen muß deshalb eine Ummeldegebühr von 2,— DM je Person berechnet werden.
- Bei schriftlichen Rückfragen** bitten wir, Rückporto beizufügen. Sie können nur dann beantwortet werden, wenn das Hin- und Rückfahrdatum sowie der Einsteige- und Zielbahnhof (Sonderzugstation) angegeben sind.
- Zusendung der Reiseunterlagen** mit Fahrkarten, Fahrplänen usw. erfolgt für die Teilnehmer, welche außerhalb Essen wohnen, etwa 4 Tage vor Reisebeginn unter Nachnahme (unter Berechnung der Versandkosten von 1.50 DM). Die in Essen wohnhaften Teilnehmer holen ihre Reiseunterlagen zweckmäßig im Essener Reisebüro, Haus der Technik, Abt. Touristik, ab.
- Haftung:** Wir sind nur Vermittler der bei der Durchführung der Fahrten in Anspruch genommenen Unternehmungen. Die Haftung dieser Unternehmungen bleibt unberührt. Das Beförderungsrisiko trägt in jedem Falle der Reisende.  
Auch für Unglücksfälle, Verluste, Beschlagnahmen, Verspätungen, Sachschäden und sonstige Unregelmäßigkeiten (einschl. Katastrophen, Streiks) sind wir nicht haftbar.

**Sichern Sie sich deshalb durch den Abschluß einer Gepäckversicherung!**

### ACHTUNG AUTOFÄHRER!

#### SONDERZÜGE - AUTOREISEZUG

Düsseldorf / Köln – Karlsruhe

Düsseldorf / Köln – München



Kombinationen möglich

beginnend im Juni

Beförderung in Sitzwagen 1. Klasse – Speisewagen

#### PREISE (Pkw-Beförderung und eingeschlossen 3 erwachsene Personen)

##### Düsseldorf – Karlsruhe

a) einfache Fahrt

150,— DM / jede weitere Person 40,— DM

b) Hin- und Rückfahrt

240,— DM / jede weitere Person 60,— DM

##### Düsseldorf – München

a) einfache Fahrt

250,— DM / jede weitere Person 60,— DM

b) Hin- und Rückfahrt

400,— DM / jede weitere Person 90,— DM

Fordern Sie den Prospekt bitte an, in welchem alle Einzelheiten angegeben sind.



**Deutscher Alpenverein**

**Rhein.-Westf. Sektionen-Verband**

**43 ESSEN**

---

Postfach 352

**Reisegepäckversicherung!****Reise-Unfallversicherung!****Auslandskrankenschutz-Versicherung!**

Zu niedrigsten Sonderprämien bietet diese die EUROPÄISCHE GÜTER- UND REISEGEPÄCK-VERSICHERUNG an. Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie eine Zahlkarte der Versicherungsgesellschaft – zahlen entsprechend Ihren Wünschen die Prämie ein – der Ihnen verbleibende Zahlkartenabschnitt ist Ihre Police. Im Schadensfall braucht nur die Registriernummer angegeben werden.

Deutscher Alpenverein - Rhein.-Westf. Sektionen-Verband - 43 Essen - Postfach 352

**Bestellung für Sonderzug am .....**

Erw.	Kind	Alter	Einsteigebahnhof	Zielbahnhof (Sonderzugstationen)		Rückf. am	Gutscheinart	Vor- und Zuname	Gutsch. DM	Fahrpr. DM	Zus. DM
				Hinfahrt nach	Rückfahrt ab						

<b>Fahrkarten mit Familienermäßigung</b>	Ausweis-Nr. ....

Ermäßigte Anschlusskarten ins Ausland (genaue Fahrtroute angeben)

..... Erwachsene ..... Kinder .....

Die Reiseunterlagen sind zu senden an: .....

Ort: ..... / ..... Straße ..... Telefon Nr. ....  
Postleitzahl

Ich versichere hiermit, daß alle Angemeldeten Mitglied des „DAV“ sind und zur Sektion ..... gehören.

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen!

Datum: ..... Unterschrift: .....

# Fahrtkosten für deutsche Strecken (einschl. Liegewagen)

Frankfurt	Mannheim	Koblenz	Bonn	Köln	Düsseldorf	Duisburg	Essen	Bochum	Dortmund	nach
75,5	77,5	84,5	89,5	91,5	96,5	96,5	98,5	100,5	100,5	Salzburg
75,5	77,5	84,5	89,5	91,5	96,5	96,5	98,5	98,5	100,5	Berchtesgaden
73,5	75,5	82,5	87,5	89,5	94,5	96,5	96,5	98,5	98,5	Bad Reichenhall
70,5	73,5	80,5	84,5	87,5	91,5	94,5	94,5	96,5	96,5	Ruhpolding
68,5	70,5	77,5	82,5	84,5	89,5	91,5	91,5	94,5	94,5	Übersee
68,5	70,5	77,5	82,5	84,5	87,5	89,5	91,5	91,5	84,5	Prien
66,5	68,5	75,5	80,5	82,5	87,5	87,5	89,5	89,5	91,5	Rosenheim
70,5	72,5	79,5	84,5	86,5	91,5	93,5	93,5	96,5	96,5	Kufstein
66,5	68,5	75,5	80,5	82,5	84,5	87,5	89,5	89,5	91,5	Schliersee
66,5	68,5	75,5	80,5	84,5	87,5	89,5	89,5	91,5	94,5	Bayrischzell
66,5	68,5	75,5	79,5	84,5	86,5	89,5	89,5	91,5	93,5	Tegernsee
66,5	68,5	75,5	80,5	82,5	87,5	87,5	89,5	91,5	91,5	Langgries
70,5	72,5	79,5	86,5	89,5	91,5	91,5	93,5	96,5	96,5	Griesen Grenze
68,5	70,5	77,5	82,5	84,5	89,5	89,5	91,5	91,5	94,5	Garmisch-Partenk.
70,5	72,5	82,5	86,5	89,5	91,5	93,5	93,5	96,5	98,5	Mittenwald Gr.
59,5	59,5	68,5	73,5	75,5	77,5	80,5	82,5	82,5	84,5	Immenstadt
59,5	61,5	68,5	73,5	75,5	77,5	80,5	82,5	82,5	84,5	Soonthofen
61,5	61,5	68,5	73,5	75,5	80,5	82,5	82,5	84,5	84,5	Oberstdorf
61,5	61,5	68,5	73,5	75,5	80,5	80,5	82,5	84,5	84,5	Oberstaufen
61,5	63,5	70,5	75,5	77,5	82,5	82,5	84,5	84,5	86,5	Pfronten-St. Gr.
64,5	64,5	70,5	75,5	80,5	82,5	84,5	84,5	87,5	89,5	Füssen
63,5	66,5	70,5	75,5	77,5	82,5	84,5	84,5	86,5	86,5	Lindau
56,5	56,5	63,5	68,5	70,5	72,5	75,5	77,5	77,5	79,5	Basel BB
50,5	47,5	54,5	61,5	64,5	66,5	68,5	70,5	70,5	73,5	Freiburg
44,5	44,5	52,5	57,5	59,5	61,5	64,5	66,5	68,5	68,5	Freudenstadt
52,5	52,5	59,5	64,5	66,5	68,5	70,5	73,5	73,5	75,5	Titisee
47,5	47,5	54,5	59,5	64,5	66,5	68,5	70,5	70,5	73,5	Triberg
64,5	68,5	75,5	80,5	82,5	84,5	87,5	89,5	91,5	91,5	Bayr.-Eisenstein
64,5	68,5	75,5	80,5	82,5	87,5	87,5	89,5	91,5	91,5	Bodenmais
64,5	66,5	73,5	77,5	82,5	84,5	87,5	87,5	89,5	91,5	Zwiesel
72,5	75,5	82,5	86,5	89,5	93,5	93,5	96,5	98,5	98,5	Salzburg Kufstein
72,5	75,5	82,5	86,5	91,5	93,5	96,5	96,5	98,5	98,5	Salzburg Mittenwald Gr.
70,5	70,5	77,5	82,5	84,5	89,5	89,5	91,5	93,5	93,5	Salzburg Lindau
66,5	66,5	72,5	77,5	82,5	84,5	86,5	89,5	89,5	91,5	Salzburg Basel
70,5	72,5	79,5	84,5	89,5	91,5	93,5	93,5	96,5	96,5	Kufstein Mittenwald Gr.
68,5	68,5	75,5	79,5	82,5	86,5	89,5	89,5	91,5	91,5	Kufstein Lindau
63,5	63,5	70,5	75,5	79,5	82,5	84,5	86,5	86,5	89,5	Kufstein Basel
68,5	70,5	77,5	79,5	84,5	86,5	89,5	89,5	91,5	91,5	Mittenwald Gr. Lindau
63,5	66,5	72,5	77,5	79,5	82,5	84,5	86,5	86,5	89,5	Mittenwald Gr. Basel
61,5	61,5	68,5	70,5	75,5	77,5	79,5	82,5	82,5	84,5	Lindau Basel

Bei Benutzung des Stetzwagenzuges Nachlaß von 10.— DM

Wanderkarten (weitere Relationen auf Anfrage)

# NEU! Fahrausweise Schweiz

Nachfolgende aufgeführte Rückfahrkarten haben die Vorteile der Ihnen bekannten FERIENBILLETTE:

- Sie berechtigen zu 5 Ausflugsfahrten (auch Bergbahnen) mit 50 % Ermäßigung
- Gegen Lösung einer Zusatzkarte zu Fr 4.— können Sie weitere 3 Fahrten zu 50 % Ermäßigung durchführen.

ab und bis Basel	DM
Adelboden	33,50
Arosa	36,30
Davos	38,10
Engelberg	37,—
Grindelwald	27,—
Interlaken	31,10
Lausanne	32,90
Meiringen	27,20
Saas Fee	44,20
Pontresina	44,10
Wengen	34,30
Zermatt	48,10

Als ermäßigte Rückfahrkarten liegen auf:

Locarno	27,60
Lugano	28,70

# ITALIEN

Von Kufstein und zurück	DM
Bozen	23,80
Bruneck	22,60
Cattolica	55,—
Florenz	51,80
Forlì	48,60
Franzensfeste	20,—
Innichen	25,20
Meran	26,40
Neapel	85,60
Pesaro	55,—
Riccione	53,—
Rimini	53,—
Rom	75,20
Rovereto	30,40
Spondinig	30,40
Sterzing	18,60
Taormina	98,60
Venedig	44,60

Von Basel und zurück nach	DM
Alassio	52,20
Albenga	50,80
Bordighera	56,80
Catania	105,40
Diano Marina	52,20
Finale Ligure	49,—
Genua	45,—
La Spezia	52,20
Lavagna	48,20
Livorno	60,—
Napoli	93,80
Palermo	108,—
Piombino	66,40
Rapallo	47,—
Rom	82,80
S. Margherita	47,—
Sestri Levante	48,20
Taormina	105,40
Varazze	47,—
Ventimiglia	56,80
Viareggio	56,—

## Anschlußermäßigung

Für An- und Abfahrt bis 200 km nach und von Sonderzugstationen wird 50 % Fahrpreisermäßigung gewährt. — Im Auslaufgebiet der Sonderzüge (Süddeutschland) wird für Weiterfahrten keine Ermäßigung gewährt. — Die ermäßigten Anschlußfahrkarten sind unter Vorlage der Sonderzugfahrkarten beim Fahrkartenschalter selbst zu lösen.

## Kinderermäßigung

- auf Sonderzugfahrkarten:  
Die Zuschläge für Liegewagen usw. sind für Kinder leider nicht ermäßigt. Die Errechnung der Fahrpreise (für deutsche Strecken) ist deshalb wie folgt: Halber Fahrpreis laut Tabelle (erhöht auf volle DM)  
dazu: bei Liegewagen DM 10,—  
bei Sitzwagen DM 6,—

- auf Familienermäßigung:  
Inhaber von Familienermäßigung erhalten eine 50 % ermäßigte normale Rückfahrkarte und eine Liegenwagenkarte für Hin- und Rückfahrt zu DM 20,—. Die Ausweisnummer muß auf dem Bestellschein angegeben werden. Bei Sitzwagen erhalten diese Teilnehmer eine halbe normale Rückfahrkarte und müssen für Platzkarten usw. DM 6,— zusätzlich zahlen.

## Kinderermäßigung

- Kinder unter 4 Jahren haben Freifahrt.  
Kinder von 4 bis 5 Jahren haben in der Schweiz und Österreich Freifahrt (in der Schweiz bis 6 Jahre), in Italien 50 % Ermäßigung  
Kinder von 6 bis 14 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung.  
Kinder von 14 bis 16 Jahren haben in der Schweiz 50 % Ermäßigung.

# ÖSTERREICH

## Preistafel für ermäßigte Anschlusskarten

	ab und bis Salzburg	ab und bis Kufstein	ab und bis Mittenwald	ab und bis Lindau
Badgastein	15,50	—	—	—
Bludenz	—	27,50	—	12,50
Bregenz	—	—	—	6,30
Brenner	—	16,70	12,90	—
Eben im Pongau	12,70	—	—	—
Feldkirch	—	—	—	10,50
Greifenburg	24,70	—	—	—
Gries am Brenner	—	16,70	—	—
Imst/Pitztal	—	18,70	14,50	21,70
Innsbruck	—	12,90	4,30	26,50
Kirchberg in Tirol	—	9,30	—	—
Kitzbühel	—	10,50	—	—
Krimml	—	22,70	—	—
Landeck	—	20,70	16,70	19,70
Langen/Arlberg	—	24,70	—	15,10
Lienz	27,50	—	—	—
Mallnitz	17,70	—	—	—
Mayrhofen	—	16,10	—	—
Ötztal	—	17,70	13,50	22,70
Pörschach	27,50	—	—	—
Radstadt	13,50	—	—	—
Saalfelden	—	15,10	—	—
Schladming	15,30	—	—	—
St. Anton am Arlberg	—	23,70	—	16,70
Spittal-Millst.	21,70	—	—	—
Steinach in Tirol	—	15,30	11,50	29,70
Velden	26,50	—	—	—
Villach	24,70	—	—	—
Wien	36,90	—	—	—
Zell am See	16,70	16,70	24,70	—
Zell am Ziller	—	14,80	—	—

## Anschlusskarten für Rundreisen

Kufstein — Brenner — Mittenwald	14,80
Kufstein — Innsbruck — Mittenwald	10,40
Kufstein — Innsbruck — Lindau	22,20
Kufstein — Wörgl — Salzburg	17,—
Mittenwald — Innsbruck — Lindau	19,—
Mittenwald — Innsbruck — Salzburg	22,80
Lindau — Innsbruck — Salzburg	32,80
Ehrwald — Bichlbach und zurück	2,—
Ehrwald — Lermoos und zurück	1,20
Ehrwald — Reutte und zurück	3,70
Vils Grenze — Bichlbach und zurück	3,20
Vils Grenze — Ehrwald und zurück	4,20
Vils Grenze — Reutte und zurück	1,80

## Kinderermäßigung

Kinder unter 6 Jahren haben Freifahrt.  
Kinder von 6 bis 15 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung.

Alpenverkehrs-  
Bücherei

# SPANIEN/FRANKREICH

Ab Basel und zurück nach	DM
Barcelona	107,—
Figueras	96,60
Gerona	99,50
Pineda	103,30
Sitges	111,20
Tarragona	117,30
Monte Carlo	58,30
Juans-les-pins	63,70

## Kinderermäßigung

Kinder unter 4 Jahren haben Freifahrt.  
Kinder von 4 bis 5 Jahren haben in der Schweiz Freifahrt und erhalten in Frankreich und Spanien 50 % Ermäßigung.  
Kinder von 6 bis 9 Jahren 50 % Ermäßigung.  
Kinder von 10 bis 15 Jahren erhalten in der Schweiz noch 50 % Ermäßigung.

# JUGOSLAWIEN

Von Salzburg und zurück nach	DM
Jesenice Ort	28,50
Lesce Bled	29,70
Ljubljana	33,70
Opatija-Matulji	43,70
Postojna	38,90
Rijeka	44,50

## Kinderermäßigung

Kinder unter 4 Jahren haben Freifahrt.  
Kinder von 4 bis 5 Jahren haben in Österreich Freifahrt.  
Kinder von 6 bis 9 Jahren 50 % Ermäßigung.  
Kinder von 10 bis 13 Jahren erhalten in Österreich noch 50 % Ermäßigung.

## ACHTUNG!

Nicht alle zur Verfügung stehenden AUSLANDS-ANSCHLUSSKARTEN können in den Prospekt aufgenommen werden. Bestellen Sie deshalb die Fahrkarte bis zu Ihrem Ferienort.  
KOMBINATIONEN ZWISCHEN LIEGEWAGEN-NACHTVERBINDUNGEN UND TAGESFAHRTEN SIND MÖGLICH.